

## Ergebnisprotokoll

### Lokale Agenda 21 für den 23. Bezirk

Thema: **5. Sitzung AGENDA TEAM**

Datum/Ort: **16. Dezember 2004**, 17.00 Uhr, AgendaBüro

Mit: Wolfgang **ERMISCHER**, Ludwig **HRDLICKA**, Gabriele **JELL-WIESINGER**, Hannelore **STOISIC**, Helga **WIDDER**, Manfred **WURM**, Andrea **BINDER-ZEHETNER**  
für 2<sup>3</sup>, Herbert **BORK**, Liette **CLEES**, Stefan **KLINGLER**, Romain **MOLITOR**, Gisa **RU-LAND**

Geht an: Anwesende und Eingeladene

TO1: **Ergänzungen zum Protokoll der AgendaTeam Sitzung vom 10. November 2004**  
keine

TO2: **Bericht der Mitglieder des AgendaTeams**keine

TO3: **Bericht der TrägerInnen**

#### Stand der Dinge

Neben den vier Projektgruppen (siehe weiter unten) haben sich Personen zusammengefunden, die sich mit dem öffentlichen Verkehr im Bezirk beschäftigen möchten. Diese Gruppe wird im Jänner an einem Leitbild für ihre Gruppe arbeiten und dieses ev. bei der nächsten Sitzung des AgendaTeams vorstellen.

#### Leitbild-Gruppe

*Was soll das Leitbild sein? (laut Anbot)*

Das Leitbild enthält die Kernaussagen zur nachhaltigen Entwicklung im Bezirk. Es wird gemeinsam mit AkteurInnen entwickelt und soll eine generelle Übereinkunft für die Zusammenarbeit im LA 21 Prozess sein.

*Wer soll in der Leitbild-Gruppe dabei sein?*

- Je einE VertreterIn der politischen Fraktionen sowie der Bezirksvorsteher.
- Jede politische Fraktion kann zwei weitere Personen in die Leitbildgruppe einbringen  
(Wir möchten Sie bitten, die Namen und Funktionen der VertreterInnen bitte bis zum 14. Jänner 2004 dem AgendaBüro (per mail) bekannt zu geben)
- Je einE VertreterIn der AgendaGruppen.
- Sowie evt. weitere MultiplikatorInnen im Bezirk (auf Vorschlag der TrägerInnen)

Insgesamt ergeben sich dadurch ca. 25 Personen in der Leitbildgruppe.

Die Leitbild-Gruppe trifft sich erstmals am 20. Jänner 2005, von 17.00 bis ca. 20 Uhr im AgendaBüro.

**Kurze Einführung und Vorbereitung auf die Präsentation der Projektgruppen**

Vier Projektgruppen stellten sich dem AgendaTeam vor. Ziel dieser Präsentation war es, vom AgendaTeam Feedback, Verbesserungsvorschläge und Informationen zu erhalten. Die Präsentation war auch notwendiger Schritt zur offiziellen Anerkennung der Projektgruppe als AgendaGruppe.

Für die Anerkennung als AgendaGruppe gilt folgende Vorgangsweise:

- während der Präsentation der Projektidee können vom AgendaTeam Einwendungen / Bedenken / Verbesserungsvorschläge an die Projektgruppe formuliert werden
- werden keine wesentlichen Bedenken gegenüber der Projektgruppe geäußert, so gilt die Projektgruppe als vorläufige AgendaGruppe akzeptiert
- Mitglieder des Steuerungsteams haben noch zwei Wochen ab Zusendung des Ergebnisprotokolls der AgendaTeam-Sitzung Zeit, Einwendungen / Bedenken / Verbesserungsvorschläge für die Projektgruppe den TrägerInnen mitzuteilen.
- Werden in dieser zweiwöchigen Frist keine Einwendungen getätigt, so gilt die AgendaGruppe als offiziell anerkannt.

Gegenüber den sich am 17. Dezember präsentierten Projektgruppen wurden seitens des AgendaTeams keine prinzipiellen Bedenken formuliert. Alle vier Projektgruppen werden als vorläufige AgendaGruppen akzeptiert.

Es sind dies die Gruppen:

- Sicheres Queren im Bezirk
- Ruhigeres Wohnen
- Projektgruppe Kunst
- Grünplan 23

Die Leitbilder dieser Gruppen sind diesem Ergebnisprotokoll beigelegt.

Mitglieder des Agendateams können noch bis zum 10. Jänner 2005 Einwendungen tätigen. Ansonsten gelten diese vier Gruppen als offizielle AgendaGruppen.

#### **TO5: Allfälliges, Termine**

Das nächste gemeinsame Arbeitsgespräch wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden. Eine genaue Terminfestlegung erfolgt im Jänner 2005.